

MEDIENINFORMATION

Schweizermeisterschaften der Automechaniker **Das Automobilgewerbe sucht seinen Superstar**

Bern, Le Locle, 2. März 2009 – Am Samstag fand in Le Locle/NE die zweite Runde der Vorausscheidung für die Teilnehmer an der WorldSkills Competition in Calgary/Canada (Berufsweltmeisterschaft), im Rahmen der Schweizermeisterschaften für Automechaniker, statt. Die aus dem Casting vom November 2008 in Langenthal qualifizierten 12 Kandidaten haben ihre beruflichen Fähigkeiten erneut an 13 Arbeitsposten gemessen.

Unter dem Motto „Are you the best?“ fanden im Centre interrégional de formation des Montagnes neuchâtelaises (CIFOM), Le Locle/NE, die Schweizermeisterschaften der Automechaniker statt. In den Schulungs- und Konferenzräumen des CIFOM fanden sich 12 Automechaniker ein, um sich in ihrem fachlichen Können zu messen. Dazu wurde ein Parcours mit 13 Posten aufgebaut, wo die Bewerber vor knifflige Aufgaben gestellt wurden. 19 Fachexperten bewerteten die Leistungen der Weltmeisterschaftsanwärter. Die 13 Posten deckten die Fachbereiche Motor, elektrische Anlage, Bremsanlage, Kraftübertragung und Motor-Mechanik ab. Das Pensum, das die Teilnehmer zu bewältigen hatten, entsprach in etwa der Lehrabschlussprüfung, allerdings unter erhöhtem Zeitdruck. In Abtacht dessen, dass es sich bei den Kandidaten ausschliesslich um Lernende in Ausbildung oder Lehrabgänger handelt, wurden sie fachlich überdurchschnittlich gefordert und standen unter hohem psychischem Druck.

Den hohen Anforderungen ganz entsprochen haben Lukas Bollhalder, 9656 Alt St. Johann/SG (1. Rang), und Pierre Gavillet, 1670 Esmonts/FR (2. Rang). Sie werden an der 5-Länder-Ausscheidung vom 18. bis 21. März 2009 in Luxemburg mit Kandidatinnen und Kandidaten aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und dem Südtirol eine weitere Hürde auf dem Weg nach Calgary/Canada zu nehmen haben. Beide Finalisten werden im September 2009 nach Calgary/Canada an die WorldSkills Competition reisen; der Zweitplatzierte als Begleit- und Ersatzperson.

Der Neuenburger Staatsrat Jean Studer würdigte in seiner Begrüssungsrede das Schaffen und das ausserordentliche Engagement der jungen Berufsleute. Gemeinderat Vize-Präsident der Stadt Le Locle, Charles Häsler, sprach die Wichtigkeit der Automobilberufe an und verwies auf die grosse Bedeutung der Mobilität für die Wirtschaft und Gesellschaft. Beide lobten die effiziente Zusammenarbeit zwischen den Berufsverbänden, Behörden, Berufsschulen und Lehrbetrieben.



Lukas Bollhalder, 1. Rang (rechts), und Pierre Gavillet, 2. Rang

Der AGVS

Der AGVS wurde 1927 als Dachorganisation der Schweizer Garagisten gegründet. Rund 4'000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 31'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 10'000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5 Millionen Fahrzeugen.

*Weitere Informationen erhalten Sie von: Jürg Fluri, Leiter Berufsbildung
AGVS, Tel. 031 307 15 15, Fax 031 307 15 16, E-Mail: juerg.fluri@agvs.ch und www.worldskills.org
Text: www.agvs.ch unter «Medien»*